

## Sehr gute Bilanz 2025 in anspruchsvollen Zeiten

### **L-Bank stärkt Wirtschaft, Wohnraum und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg**

Die L-Bank hat das Geschäftsjahr 2025 mit starken Finanzzahlen abgeschlossen und das programmgebundene Fördergeschäft in allen Förderfeldern steigern können. In schwierigem Umfeld konnte sie in ihrer zentralen Rolle als Förderbank für Baden-Württemberg wichtige Impulse für die Entwicklung des Landes und seiner Menschen setzen.

L-Bank Vorstandsvorsitzende Edith Weymayr: „Unsere Programme schaffen Entwicklungsschübe für die Zukunft und helfen, unseren Lebensstandard in Baden-Württemberg zu sichern.“

#### **Das Geschäftsjahr in Schlagzeilen**

- Starkes Ergebnis: L-Bank erzielt mit rund 500 Millionen Euro ein erneut starkes Zinsergebnis und hat mit einer Cost-Income-Ratio von 43% ihre Kosten trotz Modernisierungsinvestitionen im Griff. Bilanzsumme bleibt stabil bei 91,8 Milliarden Euro.
- Positive Entwicklung im Förderprogrammgeschäft: L-Bank fördert Unternehmen, Kommunen, Familie und Gesellschaft im Jahr 2025 mit rund 9,4 Milliarden Euro (2024: 9,0 Milliarden Euro).
- Rekordförderung für Existenzgründungen: L-Bank finanziert junge Unternehmen im vergangenen Jahr mit 773 Millionen Euro.
- Erneutes Wachstum bei der Wohnraumförderung – Trend zu mehr sozialem Wohnraum hält an.
- L-Bank-Förderung löst Wertschöpfungseffekte in Höhe von 14,7 Milliarden Euro aus.

#### **Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:**

L-Bank  
Schlossplatz 10  
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin  
Cordula Bräuninger  
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher  
Dr. Benjamin Quinten  
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de  
www.l-bank.info  
Fax 0721 150-1260

## **Starke Finanzaufgaben sichern unsere Förderkraft**

Der Zinsüberschuss, die wichtigste Einnahmenquelle der L-Bank, erreicht mit 492 Millionen Euro ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis. Das außergewöhnlich starke Vorjahreszinsergebnis von 565,9 Millionen Euro eignet sich dabei nicht als Benchmark. Trotz der notwendigen Modernisierungsinvestitionen und hohen Tarifabschlüsse steigen die Aufwände lediglich relativ moderat – das Ergebnis des fokussierten Kostenmanagements der vergangenen Jahre. Das verteilungsfähige Ergebnis, also das Ergebnis aus Erträgen, Aufwendungen und Risikobewertung, liegt bei 298,3 Millionen Euro (Vorjahr: 330,1 Millionen Euro). Der Jahresüberschuss der L-Bank für 2025 beträgt 158,3 Millionen Euro (Vorjahr: 150,1 Millionen Euro).

Wie im Vorjahr konnte die L-Bank das wichtige geschäftspolitische Ziel erfüllen, 100 Millionen Euro dem Förderfonds zur Erfüllung unseres gesetzlichen Förderauftrags zuzuführen. 40 Millionen Euro wurden dem Fonds für allgemeine Bankrisiken zugeführt (Vorjahr: 80 Millionen Euro). Nach Zuführung des Jahresergebnisses liegt die Kernkapitalquote nun bei guten 23,25 Prozent (Vorjahr: 23,48 Prozent). Die Bilanzsumme entsprach mit 91,8 Milliarden Euro exakt dem Vorjahreswert.

## **Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 konnte ausgebaut werden**

Die wirtschaftliche Lage war auch 2025 sehr angespannt. Geopolitische Konflikte, schwache Exportmärkte und ein tiefgreifender Strukturwandel in zentralen Industrien belasteten insbesondere die baden-württembergische Wirtschaft. Dennoch oder gerade deshalb konnten die Wirtschaftsförderprogramme der L-Bank wichtige Impulse setzen.

Das Fördervolumen in der Wirtschaftsförderung stieg auf knapp 3,4 Milliarden Euro und lag damit rund sechs Prozent über dem Vorjahr. Insgesamt unterstützte die L-Bank rund 10.700 Unternehmen (Vorjahr:

### **Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:**

L-Bank  
Schlossplatz 10  
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin  
Cordula Bräuninger  
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher  
Dr. Benjamin Quinten  
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de  
www.l-bank.info  
Fax 0721 150-1260

rund 11.200 Unternehmen), darunter 2.305 Existenzgründungen. Der Trend zu durchschnittlich mehr Förderbedarf pro Einzelunternehmen hält dabei unvermindert an.

Mit knapp 773 Millionen Euro Fördervolumen verzeichnete die Existenzgründungsförderung 2025 sogar ein absolutes Rekordjahr (Vorjahr: 674 Millionen Euro). Auch etablierte mittelständische Unternehmen wurden umfassend unterstützt. Mit rund 2 Milliarden Euro an Förderdarlehen half die L-Bank ihnen bei Investitionen in Wachstum, Digitalisierung und Transformation. Herausragend dabei die Innovations- und Digitalisierungsfinanzierung, die erstmals die Grenze zu 1 Milliarde Euro überschritt.

## **Wohnraumförderung wurde im Jahr 2025 erneut gesteigert**

Hohe Baukosten, steigende Zinsen und ein anhaltender Nachfrageüberhang erschwerten 2025 weiterhin den Bau und Erwerb von Wohnraum.

Vor diesem Hintergrund konnten Land und L-Bank erneut ihre Förderung auf insgesamt mehr als 1,8 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,7 Milliarden Euro) steigern. Ziel ist es, vor allem Menschen mit geringeren Einkommen mehr bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können. Insgesamt wurden mit L-Bank-Förderung 12.655 Wohneinheiten geschaffen oder modernisiert (Vorjahr: 12.264).

Besonders stark war die Förderung im Mietwohnungsbau: Hier stieg das Fördervolumen um rund 30 Prozent auf 827 Millionen Euro. In der Eigentumsförderung haben wir 981 Millionen Euro bewilligt, aufgrund des Nachfrageüberhangs 6,6 Prozent weniger als im Vorjahr.

Dank der umfangreichen Förderung konnte der Bestand an Sozialwohnungen im Land erneut wachsen. Ende 2025 gab es 56.072

### **Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:**

L-Bank  
Schlossplatz 10  
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin  
Cordula Bräuninger  
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher  
Dr. Benjamin Quinten  
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de  
www.l-bank.info  
Fax 0721 150-1260

Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung – bereits zum vierten Mal in Folge ein Anstieg.

## **Familie, Bildung und Soziales: Investitionen in gesellschaftlichen Zusammenhalt legten zu**

Neben der Wirtschafts- und Wohnraumförderung ist die Unterstützung sozialer Infrastruktur ein zentraler Bestandteil des Förderauftrags der L-Bank. Insgesamt bewilligte die Bank 2025 knapp 2,3 Milliarden Euro für Programme in den Bereichen Familie, Bildung, Soziales und Gesundheit – rund 200 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Das größte Einzelprogramm war wieder das Elterngeld, für das rund 1,1 Milliarden Euro bereitgestellt wurden. Fast 134.000 Anträge wurden im vergangenen Jahr bewilligt. Mit dem Online-Tool zur Elterngeldplanung sowie einer weiteren Digitalisierung des Antrags- und Bewilligungsprozesses hat die L-Bank außerdem Kundenorientierung und Service beim Elterngeld nochmals deutlich verbessern können und nimmt damit bundesweit eine Vorreiterrolle ein.

Daneben wurden zahlreiche Einrichtungen unterstützt, die unmittelbar der sozialen Versorgung dienen – darunter Pflege- und Beratungsdienste oder Einrichtungen der Suchthilfe. Auch Investitionen in Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Krankenhäuser spielten eine wichtige Rolle.

### **Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:**

L-Bank  
Schlossplatz 10  
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin  
Cordula Bräuninger  
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher  
Dr. Benjamin Quinten  
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de  
www.l-bank.info  
Fax 0721 150-1260

## **L-Bank Vorstandsvorsitzende Edith Weymayr:**

„Unsere starke und solide finanzielle Basis ist die Voraussetzung dafür, dass wir auch in schwierigen Zeiten verlässlicher Partner für Unternehmen, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg bleiben.“

„Bezahlbarer Wohnraum bleibt eine der großen sozialen Herausforderungen unserer Zeit. Mit unseren Programmen unterstützen wir Familien, Investoren und Kommunen dabei, dringend benötigte Wohnungen zu schaffen.“

„Für das Jahr 2026 bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herausfordernd. Die L-Bank ist gut aufgestellt, um Baden-Württemberg und seine neue Landesregierung in dieser Zeit mit guter Förderung wirkungsvoll zu unterstützen.“

## **L-Bank Vorstandsmitglied Johannes Heinloth:**

„Gerade in der aktuellen Phase des Strukturwandels ist es entscheidend, Innovationen und neue Geschäftsmodelle zu ermöglichen. Unsere Förderung hilft Unternehmen, die Transformation aktiv zu gestalten.“

„Innovation und unternehmerischer Mut sind entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Und der Förderrekord in unserer Gründungsförderung zeigt auch, dass Baden-Württemberg da immer noch vorne dabei ist, und als ein attraktiver Gründungsstandort großes Potenzial hat.“

„Unsere Förderprogramme wirken oft im Hintergrund – aber sie sind entscheidend für die Lebensqualität im Land. Sie unterstützen Familien, stärken Bildungsangebote und sichern eine gute soziale Infrastruktur.“

### **Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:**

L-Bank  
Schlossplatz 10  
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin  
Cordula Bräuninger  
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher  
Dr. Benjamin Quinten  
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de  
www.l-bank.info  
Fax 0721 150-1260

# PRESSE-INFORMATION

Karlsruhe, 24.04.2026 / Information Nr. 09 / Seite 6 von 6

## Hintergrund:

Einen Schwerpunkt legen wir im aktuellen Geschäftsbericht auf das Thema Wohnungsbau in Baden-Württemberg. Anhand einiger Beispiele veranschaulichen wir unter anderem, was wir mit den Wohnungsbaumitteln von Land und Bund fördern und bewirken. Der KI-Avatar Lea sorgt auch in diesem Jahr für interaktives Lesevergnügen und unterstützt schnelle Analysen.

Im Anhang finden Sie Schaubilder zur Entwicklung im Berichtsjahr 2025.

Der Geschäftsbericht steht als Online-Version und zum Download bereit unter: [www.l-bank.info/gb2025](http://www.l-bank.info/gb2025).

Pressefotos stehen nach der Bilanzpressekonferenz unter [www.l-bank.info/presse/presseinformationen](http://www.l-bank.info/presse/presseinformationen) bereit.

## Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank  
Schlossplatz 10  
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin  
Cordula Bräuninger  
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher  
Dr. Benjamin Quinten  
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de  
www.l-bank.info  
Fax 0721 150-1260